

Alle Maßnahmen auf einen Blick



Allgemein	Grünland	Acker	Dauerkulturen	Tiere
Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung	Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel	Begrünung – Zwischenfruchtanbau	Erosionsschutz Wein/Obst/Hopfen	Erhaltung gefährdeter Nutztierassen
Biologische Wirtschaftsweise	Heuwirtschaft	Begrünung – System Immergrün	Insektizidverzicht Wein/Obst/Hopfen	Tierwohl – Behirtung
Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation	Bewirtschaftung von Bergmähdern	Erosionsschutz – Acker	Herbizidverzicht Wein/Obst/Hopfen	Tierwohl – Weide
Ergebnisorientierte Bewirtschaftung	Humuserhalt und Bodenschutz auf unbruchsfähigem Grünland	Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker	Einsatz von Nützlingen im geschützten Anbau	Tierwohl – Stallhaltung Rinder
Naturschutz	Almbewirtschaftung Natura 2000 und andere Schutzgebiete	Wasserrahmenrichtlinie Nichtproduktive Ackerflächen und Agroforststreifen		Tierwohl – Schweinehaltung

Mit dem Agrarumweltprogramm ÖPUL wird im Rahmen der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik die Umsetzung von besonders umwelt- und ressourcenschonenden Bewirtschaftungsmaßnahmen in der Landwirtschaft gefördert. Die Anforderungen gehen dabei deutlich über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus. Die Maßnahmen leisten einen Beitrag zum Schutz der Biodiversität, zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit, zum Wasser- und Gewässerschutz, zum Tierwohl in der Landwirtschaft als auch zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung.

In Österreich nehmen rund 80% aller Betriebe mit über 80% der landwirtschaftlich genutzten Fläche am Programm teil.

Weitere Informationen unter:
info.bml.gv.at/oepul
info.bml.gv.at/sonderrichtlinie-oepul

Impressum
 Medieninhaber und Herausgeber:
 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
 Regionen und Wasserwirtschaft
 Stubenring 1, 1010 Wien
 Autor: Thomas Bozzetta, Christine Hörlezeder
 Fotonachweis: Alexander Haiden, Stefan Niedermayr,
 Thomas Bozzetta, Canva.com
 Gestaltung: Antonia Mandl, Christine Hörlezeder

Alle Rechte vorbehalten. Wien, 2025

bml.gv.at

 Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Regionen und Wasserwirtschaft

Österreichisches Agrarumwelt- programm ÖPUL 2023



Das Österreichische Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft enthält:

26 Maßnahmen

für eine nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und zur Erhaltung der struktur- und artenreichen Kulturlandschaft in Österreich.

Fünf zentrale Themenbereiche



Tierwohl



Wasser und Gewässerschutz



Boden und Bodenschutz



Klima und Luft



Biodiversität



Biologische Landwirtschaft

Die biologische Landwirtschaft ist seit Beginn des österreichischen Agrarumweltprogramms ÖPUL ein zentraler Bestandteil der Umsetzung der gemeinsamen Agrarpolitik in Österreich. Durch die Unterstützung der Produktion und durch den entsprechenden Aufbau von Vermarktungsstrukturen konnte in Österreich bereits ein Anteil von über 27 % Bio-Fläche erreicht werden, welcher gemäß Bio-Aktionsprogramm noch weiter ausgebaut werden soll.



Bio-Aktionsprogramm 2023+

Naturschutz und Biodiversität



Im ÖPUL werden mehr als 200.000 Hektar an Naturschutz- und Biodiversitätsflächen von den Landwirten und Landwirtinnen freiwillig für die biologische Vielfalt bereitgestellt und entsprechend gepflegt. Dort finden Pflanzen, Tiere und Insekten einen Rückzugsort und ein Zuhause.

Factsheets Grünland, Ackerland und Dauerkulturen



Werde selbst aktiv im Naturschutzmonitoring



Die vier Naturschutzmonitorings im ÖPUL binden landwirtschaftliche Betriebe aktiv in den Schutz von Natur und Artenvielfalt ein.

Gut zu wissen



Antrag und Fristen

Die Teilnahme am ÖPUL ist im Rahmen des Mehrfachantrags mit einer Antragstellung vor Beginn des jeweiligen Verpflichtungsjahres bis 31.12. möglich. Je nachdem an welcher Maßnahme teilgenommen wird, sind verschiedene weitere Fristen zu berücksichtigen. Details zu den Verpflichtungen oder Auflagen sind in der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 sowie in den Merkblättern der AMA (Agrar Markt Austria) zu finden. Die Abwicklung der Antragstellung und Auszahlung erfolgt durch die AMA unter ama.at.

Zu den Merkblättern der AMA



Einstiegsfrist 31. Dezember

Weiterbildung

Es gibt viele Weiterbildungen zum Thema Umwelt und Landwirtschaft bei verschiedenen Bildungsanbietern. Diese sind ein wichtiger Bestandteil der ÖPUL-Maßnahmen. Landwirte und Landwirtinnen können dabei ihr Wissen in Schulungen, Workshops und Exkursionen erweitern. So wird es ihnen leichter gemacht, die ÖPUL-Maßnahmen erfolgreich auf ihrem Betrieb umzusetzen.



Anerkannte Bildungsanbieter des BML

